

ACE: Industriegasfedern

Noch mehr Anwendervorteile

Bei der neuen Industriegasfeder-Generation Newtonline ist es ACE gelungen, gleich mehrere Innovationen zu integrieren. Mit diesen innovativen Maschinenelementen ist es nicht nur gasfedertypisch möglich, u. a. das Heben und Senken von Massen auf intelligente Weise zu erleichtern. Die Serie zeichnet sich darüber hinaus durch eine Vielzahl von Vorteilen aus, die den Einsatz verbessern und die Lebensdauer erhöhen. Die in Zylindergrößen von 15 bis 40 mm mit unterschiedlichen Hüben lieferbaren und mit Stickstoff gefüllten Industriegasfedern fallen durch markante Sicken und ihre grafitgraue UV-Lackierung auf. Die Sicken sorgen neben höherer Stabilität für verbesserte Laufeigenschaften sowie hervorragenden Rundlauf und Zentrierung. Zudem tritt weniger Reibung auf, wodurch die Ausschubkraft der Feder sofort bereitsteht. Die in der Führung der Kolbenstange untergebrachte Gleitbuchse unterstützt die reduzierte Reibung und ist für eine verbesserte Schmie-



ung und damit für niedrigeren Verschleiß verantwortlich. Zusätzlich zur im Bereich der Kolbenstangenführung integrierten Gleitbuchse ist dort die gesamte Führung um etwa 50% verlängert worden. Damit lassen sich höhere Querkräfte als zuvor aufnehmen. Das führt zu sichereren, langlebigeren Konstruktionen und auf lange Sicht zu gesenkten Kosten dank verringerten Ausfallrisiken. Letztgenanntes unterstützt die Entwicklung und Verwendung einer neuen Dichtung in jedem Druckzylinder der Newtonline. Eine weitere Neuerung im Inneren sind die Leichtlaufkolben mit Überstromkanälen. Dank eines vergrößerten Durchlasses für das komprimierte Stickstoffgas entsteht beim Ein- und Ausfahren des Kolbens eine im Vergleich zu herkömmlichen Gasfedern optimierte Charakteristik der Dämpfung.

www.ace-ace.de

Röhrs: Sonderfedern

In Hochtemperaturanwendungen

Die Dr. Werner Röhrs GmbH & Co. KG entwickelt sich mehr und mehr zu einem Spezialisten für den Einsatz von Sonderfedern in Hochtemperaturanwendungen. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Werkstoff zu, welcher genau auf den Einsatzfall abgestimmt sein muss, um bestmögliche Ergeb-

nisse zu erzielen. Die bisherigen (Markt-)Erkenntnisse auf diesem Gebiet sind überschaubar. Durch die enge Zusammenarbeit mit Werkstoffspezialisten und führenden Herstellern von Speziallegierungen konnte das Unternehmen seine Entwicklungserfolge auf diesem Gebiet entscheidend voranbringen. Investitionen in spezielle Prüfmaschinen ermöglichen sowohl statische als auch dynamische Federprüfungen bei Einsatztemperaturen von bis zu 850°C. Die systematische Forschung und Entwicklung bringt wichtige Erkenntnisse für Röhrs und dessen Kunden. So kann der spezifische Einsatzfall bereits vorab bei hohen Temperaturen im Labor simuliert werden. Anwendungen lassen sich sowohl statisch als auch dynamisch simulieren. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen frühzeitig in die Entwicklung ein, mögliche Probleme können rechtzeitig angegangen werden.

www.roehrs.de



Das Besondere wird federleicht

Wir von der Schweizer Federntechnik verstehen uns auf das Besondere – neben hochwertigen Standardprodukten entwerfen und produzieren wir kundenspezifische Drahtfedern und Stanzbiegeteile. Zum Beispiel Mikrofedern von nur 0,03 mm Drahtdurchmesser für die Medizintechnik. Oder technische Federn von bis zu 10 mm Durchmesser für die Agrartechnik. Selbst äußerst komplizierte Geometrien meistern wir zuverlässig. Und schnell: innerhalb von 48 Stunden erhalten Sie Musterfedern.



Elektroindustrie



Medizintechnik



Automobilindustrie



Agrartechnik

Schweizer

FEDERNT ECHNIK

Schweizer GmbH & Co. KG
Federntechnik Umformtechnik
Keltenstr. 16-18
D-72766 Reutlingen (Mittelstadt)

Telefon: +49 7127 95792-143
federnshop@schweizer-federn.de

www.schweizer-federn.de